

Ein schattiges Plätzchen

Wald!

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln
und Mitmachen wünscht:



Mal-alt-werden.de

©Natali Mallek

Zur Einstimmung: Eine Erinnerung

Erinnerung

Es ist mir noch ganz klar in Erinnerung, ich muss zu dem Zeitpunkt ungefähr acht Jahre alt gewesen sein, da machte ich mit meiner Oma einen Spaziergang durch den Wald. Meine Oma und ich, wir hatten immer viel Spaß zusammen. Auf unseren Waldspaziergängen unterhielten wir uns über die Bäume und Tiere des Waldes und sammelten Kastanien und Eicheln. So auch bei diesem Spaziergang. Meine Oma mochte die Eichhörnchen am liebsten. Diese sahen wir häufig. Ich mochte Rehe am liebsten. Die sahen wir nicht so häufig. Doch dieses Mal sollten wir Glück haben. Plötzlich berührte meine Oma ganz vorsichtig meinen Arm und sagt "pschhh!" ich war sofort mucksmäuschenstill und entdeckte schnell den Grund für ihre Geste. Auf einer Lichtung stand ein Reh. Es war fast weiß. Es war wunderschön. Aus einer Eingebung heraus, nahm ich eine Kastanie aus meiner Jackentasche und warf sie, so vorsichtig und bedächtig wie irgend möglich, in Richtung des Rehs. Das Reh schaute erschrocken hoch. Es sah erst so aus, als ob es in Windeseile verschwinden wollte. Doch es blieb. Es schaute vorsichtig die Kastanie an. Dann ging es vorsichtig zur Kastanie hin und aß sie. Es blickte sich noch einmal um und verschwand.



Biografie: Es geht um Sie!

Haben Sie schon einmal bei einem Waldspaziergang Rehe gesehen?

Haben Sie schon einmal bei einem Waldspaziergang Wildschweine gesehen?

Haben Sie schon einmal bei einem Waldspaziergang Eichhörnchen gesehen?

Haben Sie schon einmal andere Waldtiere bei einem Spaziergang gesehen?

Wenn ja, wie haben sich die Tiere verhalten?

Haben Sie schon einmal Tiere im Wald gefüttert?



Übungen: Zu unterschiedlichen Trainingsbereichen

Anagramm

Versuchen Sie aus den Buchstaben des Wortes „Waldspaziergang“ möglichst viele neue Wörter zu bilden:

Beispiele: Wald, Spaziergang, Zier, ...

Wortfindung

Finden Sie möglichst viele Wörter, die das Wort „Wald“ beinhalten.

Beispiele: Waldmeister, Mischwald, ...



Übungen

Formulierung

Schreiben Sie einen Satz, bei dem alle Wörter mit W beginnen.

Das Wort Wald soll enthalten sein.

Beispiel: Waldemar weint, weil Willi weggeht.

Assoziation

Finden Sie mindestens 10 Dinge, die Sie mit dem Thema „Wald“ verbinden!



ABC-Sammlung

Bei dieser ABC-Sammlung sollen Begriffe gefunden werden, die zu dem Thema Wald passen.

A _____

M _____

B _____

N _____

D _____

O _____

E _____

P _____

F _____

R _____

G _____

S _____

H _____

T _____

I _____

U _____

J _____

V _____

K _____

W _____

L _____

Z _____



Übung: Mittelwörter

Zu zwei Wörtern, die vorgegeben werden soll ein verbindendes Wort gefunden werden. Das gefundene Wort soll mit den beiden anderen Wörter ein SINNVOLLES zusammengesetztes Wort ergeben.

Ein Beispiel: Wald - Vogel - Haus. Durch Hinzufügen des Wortes "Vogel" ergeben sich die Wörter "Waldvogel" und "Vogelhaus".

Näh _____ Wald

Wald _____ Koch

Wald _____ Stolz

Platz _____ Wald

Wald _____ Zehrung

Wald _____ Stück

Buden _____ Wald

Wald _____ Pferd

Wald _____ Heim

Lügen _____ Wald



Redewendungen: Ergänzen Sie!

Den Wald vor lauter

Einen alten Baum

Eichen sollst du weichen,

Wie man in den Wald hinein ruft,

Den Ast absägen auf

Wie Espenlaub

Wie die Axt

Es ist etwas im

Mit etwas hinter dem

Aus einem bestimmten Holz



Rätsel: Kreisen Sie ein!

Wo findet man keinen Regenwald?

- a) Ostafrika und Mittelamerika b) Südasien und Australien
c) Nordamerika und Neuseeland

Stimmt der alte Spruch, dass man bei einem Gewitter "Eichen meiden" und "Buchen suchen" soll?

- a) Nein, bei einem Gewitter sollte man jeden Baum meiden.
b) Ja, weil Eichen meistens sehr hoch sind, schlägt dort häufig der Blitz ein. Bei Buchen geschieht das seltener.

Was haben Eichhörnchen?

- a) Nasenstifte b) Ohrpinsel c) Augenkreide

Welche Früchte trägt die Rotbuche?

Welche Tiere wurden früher häufig mit Eicheln gefüttert?

- a) Schafe b) Rinder c) Schweine

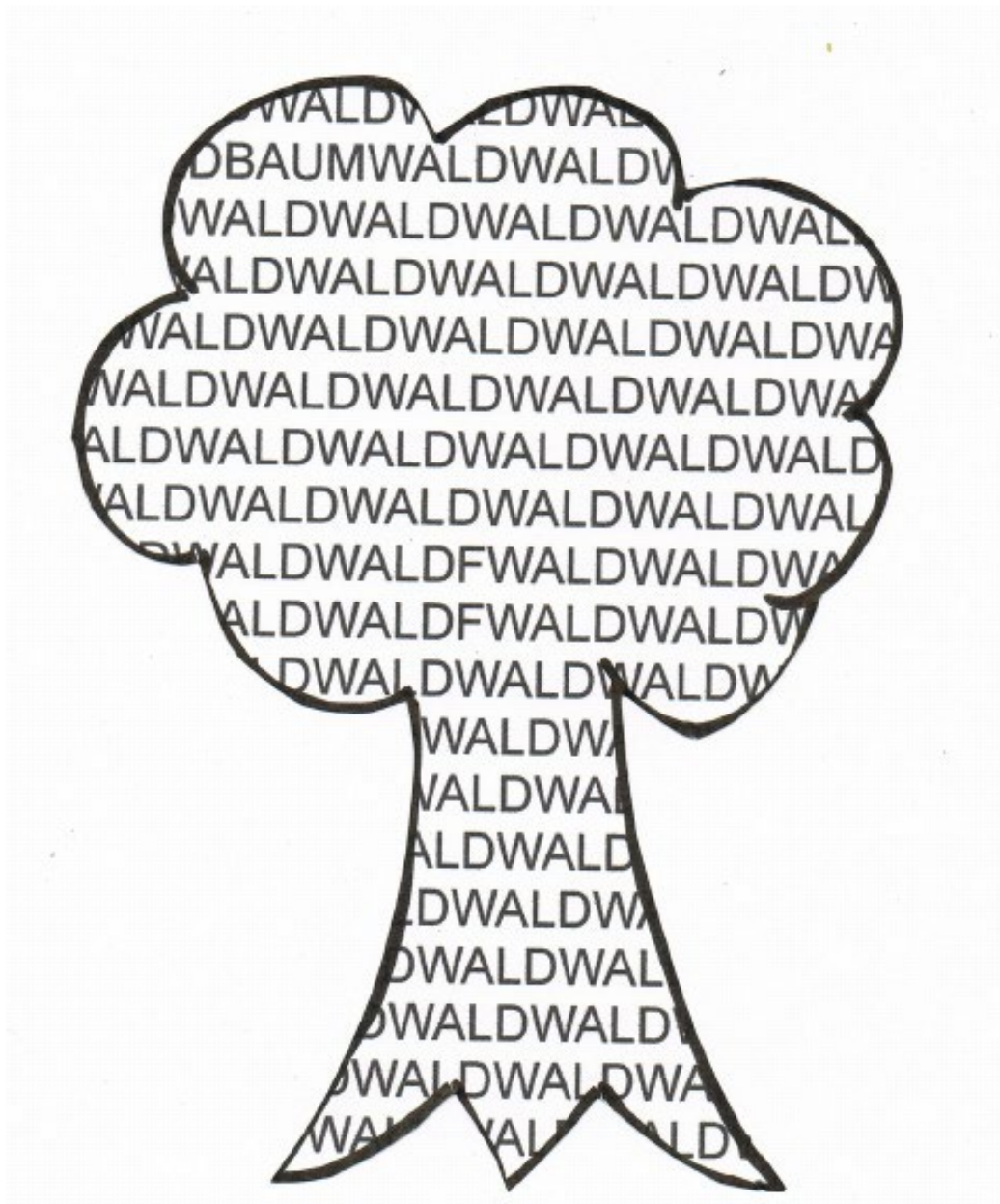
Zu welcher Gattung gehören Pilze?

- a) Pflanzen b) Sie sind eine eigene Gattung c) Tiere

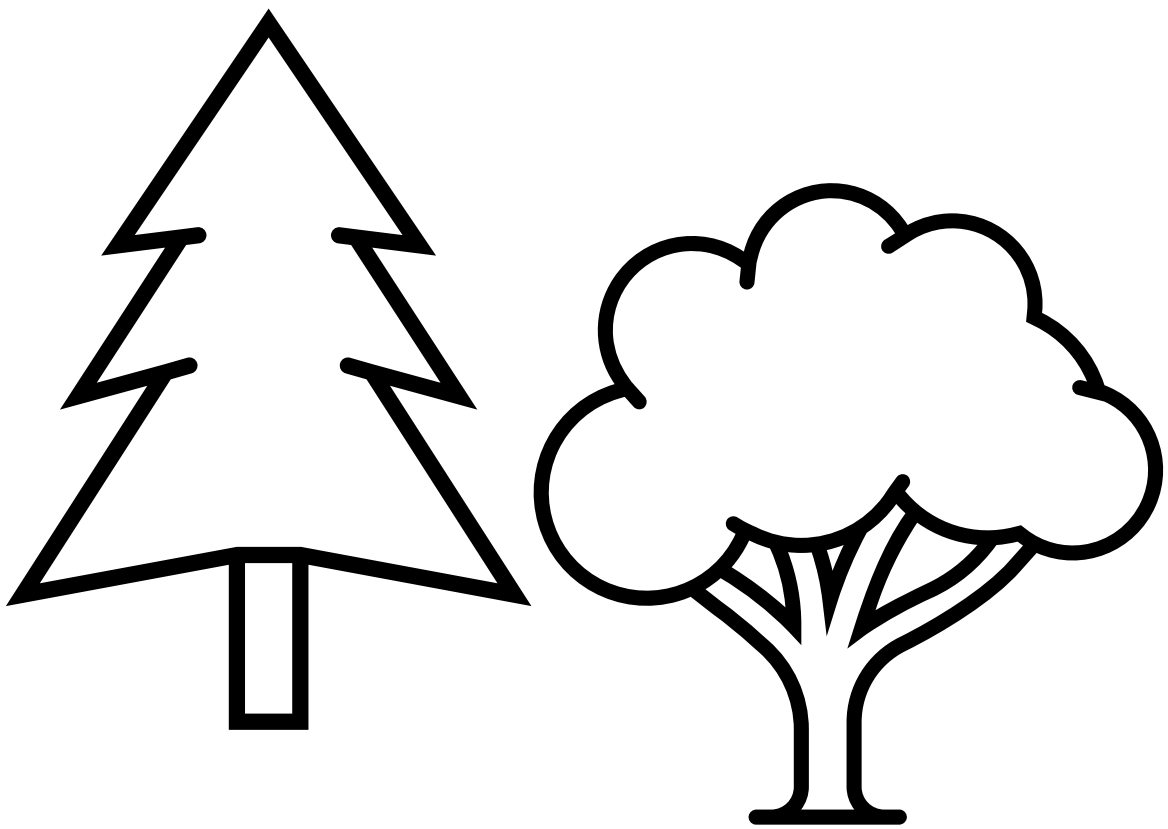


Konzentrationsübung

Finden Sie den „Baum“ im Wald!



Malen: Ergänzen Sie zu einem Wald



Wortgitter- Waldtiere

Finden Sie folgende Wörter in dem Wortgitter:

Reh, Hirsch, Eule, Dachs, Fuchs

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W | E | U | L | E | U | I | O | P | H |
| A | S | D | F | G | H | J | K | L | I |
| Q | W | E | D | A | C | H | S | K | R |
| R | T | Z | U | I | O | P | A | S | S |
| D | F | G | H | J | K | L | F | Y | C |
| Y | X | R | E | H | C | V | U | B | H |
| B | N | M | Q | W | E | R | C | T | Z |
| U | I | O | P | A | R | E | H | S | D |
| F | G | H | J | K | L | Y | S | X | C |
| V | B | N | M | Q | W | E | R | T | Z |



Buchstabensalat

WALD

Welche Begriffe sind hier
durcheinandergewürfelt worden?

AUMB

BAUL

ZLIP

OOSM

EHR

UBHCE

LEIHCE

LÄTERBT



Ausklang: Geschichte

Im Wald Monika Kaiser

„Ach Günther, ich würde so gerne mal wieder in den Wald gehen“, Frau Becker seufzte, „aber das wird wohl nichts mit dem Rollstuhl.“ Frau Becker schaute ganz traurig. „Doch Mutter, wir können gerne mal wieder im Wald spazieren gehen. Im Stadtwald wurde ein neuer Weg angelegt, der extra für Rollstuhlfahrer gedacht ist.“ Günther schaute seine Mutter erwartungsvoll an. „Ach Günther, das wäre sehr schön! Aber ist es nicht zu schwer zum Schieben?“, fragte Frau Becker. „Nein, das glaube ich nicht. Es ist eine gerade Rundstrecke, das wird schon klappen. Am Sonntag machen wir einen Waldspaziergang und nehmen deine Enkelkinder gleich mit.“

Am Waldweg angekommen lud Günther am Sonntagnachmittag den Rollstuhl aus dem Auto. Frau Becker setzte sich mühsam hinein und Lea und Tom sprangen um sie herum. „So, nun geht es los.“ Tatkräftig schob Frau Beckers Sohn den Rollstuhl an und es ging leichter als gedacht. Frau Becker atmete erst einmal tief ein und aus. „Kinder, wusstet ihr, dass eine alte Buche soviel Sauerstoff produziert, dass 23 Menschen davon leben können?“ „Dann können ja hier im Wald ganz viele Menschen atmen“, rief Tom. „Ja, hier wachsen viele Buchen, sie erkennt man an ihrem glatten, grauen Stamm. Welche Bäume wachsen denn noch hier?“ wollte die Großmutter wissen. „Ist das nicht eine Birke mit dieser weißen Rinde?“, fragte Lea. „Und das ist doch ein Weihnachtsbaum?“, fragte Tom. „Ja, ihr habt beide recht. Der Weihnachtsbaum ist eine Fichte und der Wald ist ein sogenannter Mischwald, weil beide Arten von Bäumen – Laub- und Nadelbäume - darin wachsen.“

Lea und Tom liefen zu einem großen, braunen Hügel und stocherten mit einem Stock darin herum. „Kinder, lasst das mal sein. Ihr stört die Ameisen. Denn das ist ein Ameisenhügel. Die Ameisen gelten als die Gesundheitspolizei im Wald, weil sie tote Insekten fressen und die Bäume vor Schädlingen bewahren.“



Auf einer Lichtung angekommen, sahen sie einige Pilze, die dort wuchsen. Lea pflückte einen und brachte ihn samt "Wurzel" ihrer Oma. „Ach Lea, Pilze darf man nicht mit Wurzel ausreißen, sondern immer nur abschneiden. Außerdem sollte man nur Pilze sammeln, die man wirklich kennt. Dieses ist wahrscheinlich ein Champignon, aber sicher bin ich mir nicht. Darum lass ihn besser liegen.“

„Schau mal, Oma, an dem Busch wachsen tolle rote Beeren.“ rief Tom. „Ja, das sind Preiselbeeren. Da bin ich mir sicher. Aber pflücken sollten wir sie trotzdem nicht, da evtl. der Fuchsbandwurm daran ist.“ Nach einer kleinen Pause gingen sie weiter. „Warum ruft der Vogel so?“ fragten die Kinder. „Das ist der Eichelhäher. Er warnt durch sein Rufen die anderen Tiere im Wald, dass jemand kommt.“

Kleine schwarze Kügelchen lagen auf dem Weg. „Ich weiß, was das ist,“ sagte Lea, „Hasenköttel.“ „Richtig Lea, hier muss ein Hase über den Weg gehoppelt sein, und hat uns etwas hinterlassen.“

Bald waren sie wieder am Auto. „Vielen Dank, Günther, das war sehr schön. Können wir nächsten Sonntag hier wieder spazieren gehen?“, fragte Frau Becker. „Ja“, riefen die Kinder, „bitte!“ Günther lächelte und nickte.



LÖSUNGEN

Seite 6:

Nadel, Meister, Besitzer, Regen, Weg, Rand, Zauber, See, Tier, Märchen

Seite 7:

Bäumen nicht sehen, verpflanzt man nicht, Buchen sollst du suchen, so schallt es heraus, dem man sitzt, zittern, im Wald, Busch, Busch halten, geschnitzt sein, klopfen

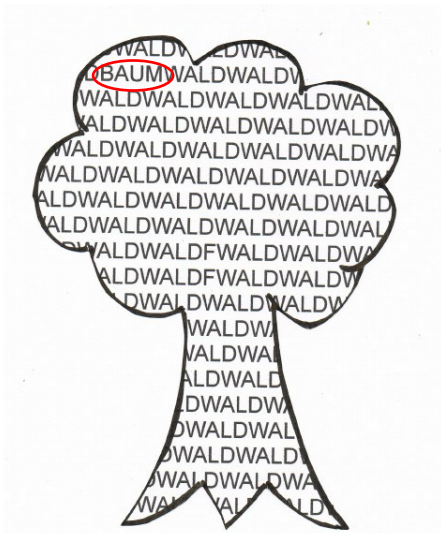
Seite: 8

c) Nordamerika und Neuseeland, a) Nein, bei einem Gewitter sollte man jeden Baum meiden., b) Ohrpinsel, Lösung: Bucheckern, c) Schweine, b) Sie sind eine eigene Gattung

Seite 9:

Konzentrationsübung

Finden Sie den „Baum“ im Wald!



Seite 11:

Reh, Hirsch, Eule, Dachs, Fuchs

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W | E | U | L | E | U | I | O | P | H |
| A | S | D | F | G | H | J | K | L | I |
| Q | W | E | D | A | C | H | S | K | R |
| R | T | Z | U | I | O | P | A | S | S |
| D | F | G | H | J | K | L | F | Y | C |
| Y | X | R | E | H | C | V | U | B | H |
| B | N | M | Q | W | E | R | C | T | Z |
| U | I | O | P | A | R | E | H | S | D |
| F | G | H | J | K | L | Y | S | X | C |
| V | B | N | M | Q | W | E | R | T | Z |

Seite 12:

AUMB: Baum

BAUL: Laub

ZLIP: Pilz

OOSM: Moos

EHR: Reh

UBHCE: Buche

LEIHCE: Eichel

LÄTERBT: Blätter

